

Jahresbericht 2015



INHALT

Inhalt	2
Impressum	2
Vorwort	3
Finanzbericht 2015	4
Projektberichte	6
Flüchtlingshilfe Österreich	6
Flüchtlingshilfe Türkei	6
Hilfe für Nepal	7
Diospi Suyana	7
Schule in Malawi	8
SAEEM Mali	8
Arche Mödling	9
GetAwayDays	9
Soziale Tagesstätte Raphael	10
Westbahnhoffnung	10
Das Ehe-Service	11
Innsbruck Stadt der Hoffnung	11
House of Hope	12
Oasis Traiskirchen	12
Intertreff Reutte	13
Weihnachtspaketaktion	13
Unser Angebot	14
Aktiv werden	15
Impressum	16

KONTAKT

Hilfe die ankommt
 Ispergasse 22, 1210 Wien
info@hilfedieankommt.at
www.hilfedieankommt.at

Layout-Gestaltung Lea Dietiker

Das Copyright der Bilder liegt, wenn nicht anders angegeben, bei den jeweiligen Projekten.



Flüchtlingshilfe Türkei



GetAwayDays

VORWORT

Liebe Unterstützer, liebe Freunde,

mit Freude möchten wir Ihnen hiermit den ersten Jahresbericht unserer noch jungen Organisation „**Hilfe die ankommt**“ präsentieren. Dank unserer 25 Mitarbeiter, die hauptsächlich in Teilzeit angestellt sind, und einer Vielzahl an Freiwilligen in ganz Österreich und darüber hinaus, war es uns möglich, unserem Auftrag nachzukommen: **Menschen in Not auf ganz praktische Weise die Liebe Gottes weiterzugeben.**

Ganz besonders möchten wir uns für Ihre großzügige finanzielle Unterstützung bedanken, die es ermöglichte, so verschiedenartige Projekte durchzuführen. Genauso dankbar sind wir für die vielen Gebete und Zusprüche, die uns im letzten Jahr und darüber hinaus stets getragen haben.

In diesem Jahresbericht erfahren Sie, welche Projekte im In- und Ausland unterstützt wurden. Der Vielfaltigkeit und dem Einsatz der einzelnen Projektverantwortlichen ist es zu verdanken, dass so vielen Menschen praktische Hilfe angeboten werden kann. Lassen Sie uns gemeinsam mit den jeweiligen Leitern für ihre Anliegen und Herausforderungen beten und danken wir Gott für seine unbegrenzten Möglichkeiten.

Wenn wir in die Zukunft blicken, bitten wir weiterhin um Ihre Gebete, Ermutigung und Unterstützung. Nur dadurch ist es uns möglich, der Not unserer Mitmenschen zu begegnen und motiviert durch das Beispiel der Liebe Jesu Christi tatkräftig zu handeln.

Stellvertretend für unser Team,



Manuel Vuturo

Geschäftsführung „Hilfe die ankommt“



Malawi



Diospi Suyana

FINANZBERICHT 2015

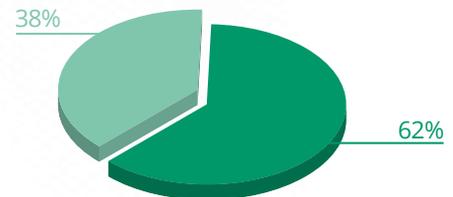
SPENDEN GESAMT

420.000,- EUR

Spenden für inlandsbezogene Projekte	260.000,- EUR
Spenden für auslandbezogene Projekte	160.000,- EUR

Im Jahr 2015 konnte „Hilfe die ankommt“ durch rund € 420.000,- Spendengelder, 25 angestellte Mitarbeiter und einer Vielzahl an Freiwilligen dazu beitragen, Menschen in Not beizustehen und Nächstenliebe konkret vorzuleben.

SPENDEN AUSLANDSBEZOGEN



SPENDEN INLANDSBEZOGEN

MITTELVERWENDUNG NACH THEMEN

Kinder & Jugend	34 %
Obdachlosigkeit	16 %
Katastrophenhilfe	16 %
Asyl & Migration	12 %
Gesundheit & Behinderung	11 %
Entwicklungshilfe	6 %
Verwaltung	3 %
Ehe & Beziehung	1 %
Öffentlichkeitsarbeit	1 %

Für die Themenbereiche „Kinder & Jugend“ sowie „Obdachlosigkeit“ und „Katastrophenhilfe“ wurden mehr als die Hälfte der Gelder verwendet.

HILFE NACH NATIONEN

Österreich	62,0 %
Nepal	14,2 %
Peru	9,9 %
Serbien	4,0 %
Türkei	3,4 %
Bosnien	2,7 %
Benin	1,5 %
Guinea	0,9 %
Malawi	0,6 %
Sudan	0,4 %
Simbabwe	0,3 %
Ukraine	0,1 %

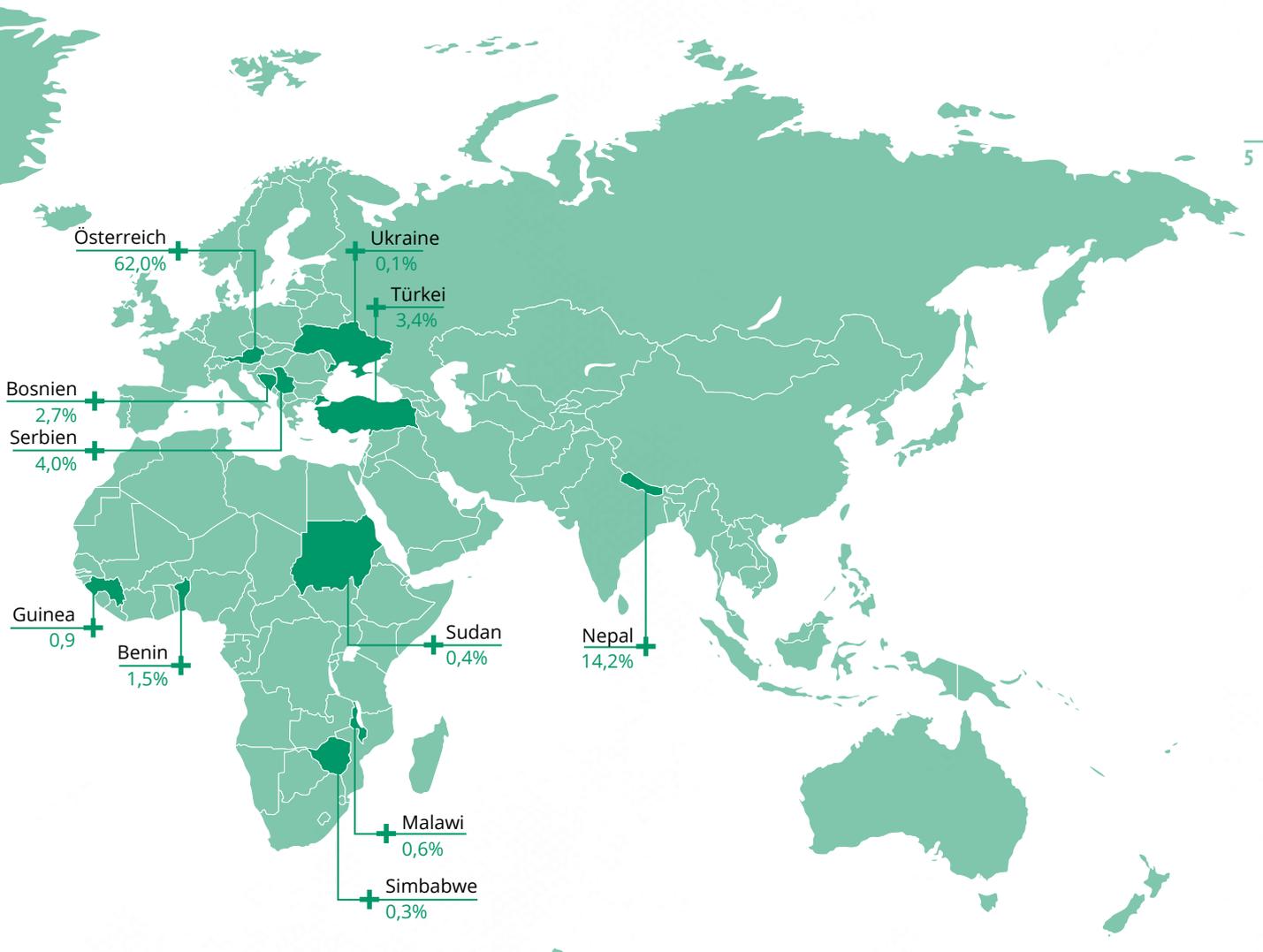
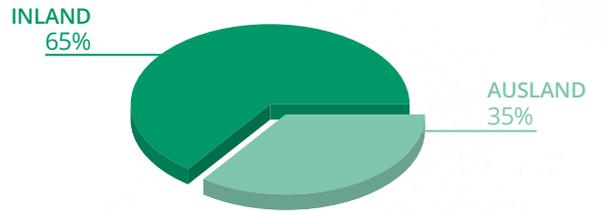
Die Spendengelder wurden zu 62 % in Österreich verwendet, die anderen 38 % verteilen sich auf Länder in der ganzen Welt.



PROJEKTE

Inland	11
Ausland	5

2015 wurden 16 Projekte gemeinsam mit Partnern durchgeführt. 10 fix angestellte Personen im Inland sowie 15 Angestellte im Ausland tragen dazu bei, diese Projekte zu verwirklichen.





FLÜCHTLINGSHILFE ÖSTERREICH



LEITSATZ

Hilfe für Menschen auf der Flucht in Österreich

Viele Millionen Menschen sind derzeit weltweit auf der Flucht. Ein immer höherer Anteil davon flieht in die EU und insbesondere nach Österreich. Mitte des Jahres 2015 sprachen viele von einer „Flüchtlingskrise“. Politik und Behörden waren überfordert.

Aus diesem Ansturm sind über die kurzfristige Krisensituation hinaus viele Österreicherinnen und Österreicher gefordert, auch langfristig Flüchtlingen zu helfen, damit hier eine Integration gelingen kann.

Die Flüchtlingshilfe Österreich von „Hilfe die ankommt“ möchte Möglichkeiten schaffen, um langfristige Begleitung zu ermöglichen. Als erste Maßnahme veranstaltete sie einen „Koordinations- und Informationstag“ für alle Interessierten zur Orientierung. Daraus entstand die Bereitschaft an mehreren Orten für den Beginn von Deutschkursen.

Die Rechtsberatung für Asylwerbende, um sie in rechtlichen Dingen zu unterstützen sowie Gemeinden zu beraten, ist ein weiteres Projekt der Flüchtlingshilfe Österreich.

DANKE

- + Für die vielen Menschen, die im Gebet hinter uns stehen
- + Für diejenigen, die ihre Zeit und Energie in diesem Bereich einbringen

BITTE

- + Für finanzielle Unterstützung, um das Projekt weiterlaufen zu lassen
- + Für mehr Leute, die sich in der Flüchtlingshilfe engagieren



KONTAKT

Rebekka Griessenberger
rebekka.griessenberger@hilfedieankommt.at

FLÜCHTLINGSHILFE TÜRKEI



LEITSATZ

Gottes Liebe in der Dunkelheit scheinen lassen durch praktische und seelsorgerische Hilfe für Flüchtlinge in der Türkei.

Millionen von Syrern, Irakern, Iranern fliehen vor Gewalt- und Gräueltaten in die benachbarte Türkei. Auch hier wird die Not immer größer. Daher ist es unser Ziel, gemeinsam mit unseren Glaubensgeschwistern vor Ort etwas zu bewirken.

Im Hinblick auf die Flüchtlingskinder (die ja zum Teil auch Familienangehörige verloren haben) konnten wir eine von Geschwistern gegründete Schule unterstützen, die speziell diesen Kindern guten Unterricht und Betreuung bietet. Nach Aussagen der Leiter vor Ort sollen weitere Schulen entstehen, daher werden wir dieses Projekt weiterhin unterstützen.

Gemeinsam mit den Christen im Westen der Türkei trugen wir zu Hilfsleistungen im Osten bei. Mehrere größere Transporte wurden organisiert und zuvor in großem Ausmaß Hilfsgüter gesammelt. Nahrungsmittel, Zelte, Öfen etc. wurden an die Flüchtlinge weitergegeben. Diese Hilfeleistungen der türkischen Geschwister dauern an verschiedenen Orten an, sie berichten von neuen Herausforderungen.

DANKE

- + Für die vielen Spenden
- + Für die Gründung der Schule

BITTE

- + Weiser Umgang mit den örtlichen Behörden
- + Aufenthaltsbewilligung für Patrick und seine Frau (Leiter der Schule)
- + Um offene Türen des Wortes für die Flüchtlinge



KONTAKT

Renate & Hans-Jürgen Louven
renate.louven@hilfedieankommt.at
hans-juergen.louven@hilfedieankommt.at



HILFE FÜR NEPAL

**LEITSATZ****Den Menschen in Nepal dienen**

Im April 2015 erschütterte ein heftiges Erdbeben Nepal. Dieses hat viele Tausende Todesopfer gefordert und Millionen von Menschen obdachlos gemacht. Als eines der ärmsten Länder der Welt war Nepal auf vielfache Hilfe angewiesen. Kurzfristig wurden daher die Einheimischen mit Essenspaketen, Gebrauchsgegenständen und Hygieneartikel versorgt sowie Zelte, Decken und Planen an die notleidende Bevölkerung verteilt. Aber vor allem die langfristige Entwicklungs- und Wiederaufbauarbeit ist unerlässlich.

Mir war es wichtig, praktisch zu helfen. Daher arbeite ich nun in einem Ohrenkrankenhaus in Pokhara, das im November 2015 von INF (International Nepal Fellowship) gegründet wurde. Schwerpunkte von INF sind die medizinische Versorgung und Entwicklungszusammenarbeit. Ein großes Problem in Nepal ist ein erhöhtes Vorkommen an Ohrerkrankungen und Hörstörungen. Durch fachgerechte, frühe und effiziente Behandlungen können die physischen, psychischen und sozialen Auswirkungen (chronische Schmerzen, Stigmatisierung, Arbeitslosigkeit) vermieden werden. Ich bin Teil des Logopädie/Audiologie-Teams und arbeite gemeinsam mit zwei Nepalesen am Aufbau dieser Abteilung. Wir entwickeln eine tägliche Routine, optimieren Arbeitsabläufe und bieten Schulungen an.

DANKE

- + Für die großzügigen Spenden
- + Dafür, dass Gott mich auf diesen Weg geführt hat und mich dabei begleitet
- + Für Familie, Freunde und Unterstützer, die meinen Einsatz hier ermöglichen

BITTE

- + Für den Wiederaufbau in der Krisenregion
- + Für die Zukunft von INF und dem Ohrenkrankenhaus
- + Für Nepal und seine Einwohner, dass sie Gottes Liebe hier erfahren dürfen

**+ KONTAKT**

Sandra Eisner
sandra.eisner@hilfedieankommt.at



DIOSPI SUYANA

**LEITSATZ****Eine christliche Schule für Curahuasi, die den Kindern der ländlichen Andenregion eine ausgezeichnete Bildung ermöglicht.**

Das Colegio Disopi Suyana, die Schule an der wir, Manuela und Sophia, als Teil von einem internationalem Team unterrichten, befindet sich nun schon im 3. Schuljahr. Die Schule umfasst Kindergarten, Grundschule und Sekundarstufe und wird mittlerweile von rund 250 Schülern besucht. Bis jetzt investieren wir VIEL Energie und Zeit in das Erarbeiten von Basics (Hausaufgaben machen, Zähne putzen, aufzeigen, Lesen nachlernen...) und freuen uns deshalb sehr über jedes Kind, das aus dem eigenen Kindergarten nachkommt.

Mittlerweile ist die Bibliothek so ausgestattet, dass wir sie mit den Schülern benutzen können. Da dies die einzige Bibliothek im Umkreis von 100 km ist, stellt sie für die Schüler eine große Neuheit da. Kaum jemand hat Bücher zuhause, geschweige denn ein Regal dafür. So mussten wir ersteinmal erarbeiten, wie man ein Buch zurückstellt, umblättert etc. Es ist aber eine wahre Freude, die Kinder an den Nachmittagen dort voll Begeisterung lesen zu sehen.

Als Klassenlehrerinnen ist eine der größten Herausforderungen, den Kindern Alternativen zu den vielen Internetcafés und den dort üblichen Gewaltspielen zu bieten. Ein Problem, das man hier im Land nicht vermuten würde, aber leider großen Einfluss auf die Jugendlichen hat.

DANKE

- + Für die Bibliothek und dass die Jugendlichen die Freude am Lesen entdecken
- + Für die Fortschritte der einzelnen Kinder

BITTE

- + neue Lehrer, die zum Team stoßen (im Moment stark unterbesetzt!!)
- + gute Alternativen zu den Internetcafés und den damit verbundenen Problemen

**+ KONTAKT**

Sophia Oester & Manuela Trinker
sophia.oester@hilfedieankommt.at
manuela.trinker@hilfedieankommt.at



SCHULE IN MALAWI



LEITSATZ

Nachmittagsunterricht für leistungsschwache Kinder

Ab September 2015 war ich als Lehrerin in Kooperation mit „SIM“ in Malawi, Afrika. Zum einen war ich in einem christlichen malawischen Projekt, Rays of Hope, bei dem leistungsschwächeren Kindern, die aus schwierigen Verhältnissen kommen, Nachmittagsunterricht angeboten wird. Dort habe ich den Großteil meiner Zeit verbracht und Social Studies (ein Mix aus Naturwissenschaften und Geographie) und Life Skills (Umgang mit HIV) unterrichtet. Für die Kinder da zu sein, Freundschaften mit anderen Lehrern aufzubauen und Andachten zu halten waren ebenfalls Teil meiner Aufgabe.

Das zweite Projekt, in dem ich mich einbringen durfte, war das Agape House, eine Schule für Straßenkinder. Dort startete ich eine Vorschulklasse. Zusätzlich half ich beim Kochen, Hosen nähen, Bibelgeschichten erzählen, gemeinsam singen, Bibelverse lernen oder einfach spielen. Zweiwöchentlich veranstaltete ich gemeinsam mit meinen Mitbewohnerinnen den Kids Bible Club.

In meinen Aufgaben als Lehrerin habe ich sehr viel positive Veränderungen sehen dürfen, sowohl was die Lernfortschritte der Kinder betraf als auch die Beziehungen untereinander.

DANKE

- + Für all die Unterstützung, die ich während meiner Zeit dort erlebt habe
- + Für die Freundschaften, die so segensreich waren
- + Für die Kinder, mit denen ich arbeiten durfte

BITTE

- + Für Malawi, die letzten 2 Jahre gab es sehr schwache Ernteerträge
- + Für die Projekte und die Kinder, sodass diese Gott persönlich kennen und lieben lernen

SAAEM MALI



LEITSATZ

Hilfe für Menschen in Mopti

SAEEM (Evangelische Agape Mopti) hat sich zum Ziel gesetzt, Menschen in Mali und besonders in der Region Mopti zu unterstützen. Wegen jahrelanger Unruhen zwischen den Rebellen und der Regierung entstand eine instabile politische Situation, unter der die Einwohner stark leiden.

Besonders Witwen, Waisen, Kranke, Behinderte, Gefangene und Kinder liegen SAEEM am Herzen. Die medizinische Versorgung hat hierbei die oberste Priorität.

So entstand einerseits ein Projekt für Straßenkinder. Die Armut und die Lebenssituation der Kinder ist unbeschreiblich. Darum setzt man sich dafür ein, diesen Kindern ein Zuhause zu geben und ihnen somit einen guten Start ins weitere Leben zu ermöglichen. Eine Mahlzeit täglich, die Möglichkeit sich und seine Wäsche zu waschen sowie ein Bildungsprogramm zur Vermeidung von ansteckenden Krankheiten sind ein wichtiger Aspekt der Arbeit.

Des Weiteren unterstützen wir ein Projekt, das in Notsituationen praktische Hilfe anbietet. Daher wurden in der Zeit der Mücken und Malaria 100 Moskitonetze an Kinder, schwangere und stillende Frauen, Witwen, Waisen, Kranke und Menschen in Not verteilt. Unter jedes Netz passen 2 bis 3 Personen. Die Übertragung von Malaria tötet viele Kinder, beeinflusst die schulischen Leistungen und erhöht die finanzielle Belastung der Familie wegen notwendiger medizinischer Versorgung.

KONTAKT

Stellvertretend für das Team:
Seydou Bah, Elisé Dembele



KONTAKT

Priska Tschitschko

priska.tschitschko@hilfedieankommt.at



ARCHE MÖDLING



LEITSATZ

Ein Herz für Mödlings Kinder

Im Jänner 2015 feierte die ARCHE bereits ihren 2. Geburtstag!

Jeden Mittwoch gestalten wir für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren ein Programm. Wir wollen ihnen in Liebe begegnen und sie individuell fördern. Es ist deutlich zu erkennen, dass sie es genießen, einen Ort und Zeit zum Spielen und Freundschaften knüpfen zu haben. Auch der Kontakt zu den Eltern ist gut und vertrauensvoll. Unser Angebot umfasst das Abholen von der Schule, kochen, Tisch decken, gemeinsam essen, basteln, malen, Geschichten vorlesen, Spiele spielen, im Freien toben, kleine Ausflüge machen sowie Geburtstage und Feste feiern. Ebenso gehören der Küchendienst, die Hausaufgaben zu erledigen, sich an Regeln zu halten, soziale Fähigkeiten zu üben und über aktuelle Themen ins Gespräch zu kommen zu unserem Programm. Da die meisten Kinder nicht Deutsch als ihre Muttersprache sprechen, legen wir besonders Wert darauf, Deutsch zu fördern und einen rücksichtsvollen, geduldigen Umgang miteinander zu üben!

DANKE

- + Für Bewahrung vor Verletzungen
- + Für die gute Entwicklung als Gruppe und jedes einzelnen Kindes

BITTE

- + Für die Möglichkeit, die Kinder in die Gemeinde einzuladen und zu integrieren
- + Für genügend Mitarbeiter
- + Für Geduld und Liebe für jede Begegnung und für offene Herzen und Ohren



+ KONTAKT

Michaela Vuturo
michaela.vuturo@hilfedieankommt.at

GETAWAYDAYS



LEITSATZ

Es ist nicht wichtig, wie groß der erste Schritt ist, sondern in welche Richtung er geht.

Die GetAwayDays haben sich zum Ziel gesetzt, Jugendliche aus sozialen Brennpunkten, schwierigen Familienverhältnissen oder Flüchtlingsfamilien in einem herausfordernden Umfeld an ihre Grenzen zu führen. Dadurch wachsen sie in ihrer Persönlichkeit und erleben, dass sich Herausforderungen bewältigen lassen.

Im Jahr 2015 durften wir neun ADVENTURE + EXPERIENCE-Wochen in der Ramsau durchführen. Viele Jugendliche stellten sich Herausforderungen, entdeckten ihre Talente, neues Handwerk und bekamen wieder neue Perspektiven. Ausrüstungstechnisch sind wir mittlerweile top ausgestattet – Gott hat uns da sehr gesegnet! Im Oktober wurden zwei weitere Personen für das Projekt angestellt. Die Arbeit wächst stetig und sehr schnell.

2015 haben wir begonnen, unser Patenschaftsprojekt „TOGETHER“ auszubauen. Tobias Kley hat das Buch „Hauptsache weg – Flüchtlinge erzählen“ herausgebracht, um Menschenherzen zu bewegen. Ein neuer Schwerpunkt unserer Arbeit ist es, die Teilnehmer bei ihrer Arbeitssuche zu unterstützen. Neben all dem durften wir WHITE starten – das sind unsere Projektwochen im Winter. Auch diese Wochen wollen wir erweitern. Es ist schon viel geschehen und wir erwarten noch mehr von Gott!

DANKE

- + Danke für Gottes Durchtragen
- + Danke für den materiellen Segen (Ausrüstung/ Unterkünfte,...)

BITTE

- + Bitte bete für all die Teilnehmer unserer Wochen und dass wir sie gut nachbetreuen können
- + Für regelmäßige Unterstützung



+ KONTAKT

Dietmar Brandl
info@getawaydays.at





SOZIALE TAGESSTÄTTE RAPHAEL



LEITSATZ

Hilfe für Frauen und Mütter in Krisensituationen

Unser Therapieangebot richtet sich an Frauen und Mütter jeden Alters, die aus unterschiedlichen Gründen mit der Bewältigung ihres Alltags überfordert sind. Dabei werden körperliche Arbeit als auch diakonischer Dienst miteinander kombiniert. Bei allen Arbeitsprojekten werden Konzentration, Belastbarkeit, Durchhaltevermögen und individuelle berufliche Fähigkeiten trainiert und eingeübt. So wollen wir Ängste abbauen, Verletzungen heilen lassen und Wege aus Süchten und Selbstablehnung aufzeigen. Besonders die Arbeit im Team fördert soziale Kompetenz und Kommunikation.

Im Frühjahr konnten wir bei einer Bäuerin Kartoffel setzen und diese im Herbst ernten. Als Team gehen wir gemeinsam zu behinderten Menschen und erledigen dort Reinigungsdienste. Eine Mitarbeiterin bäckt regelmäßig einmal monatlich mit ein bis zwei Frauen 2 kg Kekse für die Gemeinde. Auch zu Weihnachten gibt es einen Stand und wir verkaufen Weihnachtsbäckerei.

Der Höhepunkt unseres Jahres war ein Einsatz in der Slowakei. Dabei haben wir Kleiderpakete an Roma-Familien verteilt. Wir waren sehr beeindruckt, wie viel Freude anderen Menschen damit gemacht werden kann.

Für das Jahr 2016 sind der Bau einer barrierefreien Toilette sowie die Errichtung einer geringfügigen Stelle geplant.

DANKE

- + Keine großen seelischen Krisen
- + Hilfe bei der Renovierung des Büros

BITTE

- + Geistliches Wachstum für unsere Frauen
- + Finanzen für den Bau der barriere-freien Toilette



KONTAKT

Jasmina Blagojevic
office@soziale-tagesstaette-raphael.at



Soziale
Tagesstätte
Raphael
Gott heilt die Seele

WESTBAHNHOFFNUNG



LEITSATZ

Hilfe für Menschen in Not

Die Geschichte der Westbahnhoffnung Villach, damals noch Tabea Lebenshilfe, begann mit dem ersten „Gulasch-Kochen“ im Jahr 2000. Zeitgleich begann man mit dem Kleidersammeln und -ausgeben. Was als monatliche Aktion gestartet wurde, entwickelte sich über die Jahre zu einem etablierten Dienst an bedürftigen Menschen der Stadt Villach, der, so ein Zitat der zweiten Vizebürgermeisterin Mag. Gerda Sandriesser, „nicht mehr wegzudenken ist“. Warme Mahlzeiten, eine Kleider- und Lebensmittelausgabe und Duschmöglichkeiten unter der Woche und am Wochenende sind für jeden kostenlos. Ebenso die seit 2013 durchgeführten Deutschkurse für Sprachniveau A1, A2 sowie Alphabetisierungskurse in insgesamt 7 Doppelstunden.

Die „Anmeldung einer Postanschrift“ diente schon vielen obdachlos gewordenen Menschen als Brücke zum Wiedereinstieg ins Sozialsystem. 2013 wurde in Zusammenarbeit mit dem Blauen Kreuz die Schulaktion [blu:prEVENT] gestartet und seitdem bereits über 60 Schulstunden zum Thema Alkoholmissbrauch gestaltet.

Auch zum Thema „Flüchtlinge“ wurden wir an Schulen geladen und etliche Schüler konnten so erste Bekanntschaften mit Asylwerbenden machen. Die Reizwörter für 2016 sind für uns definitiv „Arbeitsbeschaffung“ und „Gemeindebau“, beide stellen uns vor unlösbare Herausforderungen, die uns erneut dazu bringen, ein Wunder von Gott zu erwarten.

DANKE

- + ... dass wir Menschen von Di - So mit einer warmen Mahlzeit verköstigen können
- + ... dass wir Zeugnis und Ermutigung für andere Gemeinden sein dürfen, dass Gott auch ohne Budget arbeiten kann

BITTE

- + Gebet für offene Herzen
- + Für regelmäßige finanzielle Unterstützung



KONTAKT

Marjan Kac
office@westbahnhoffnung.at



DAS EHE-SERVICE



LEITSATZ

Jedes Paar hat das Potenzial, selbst eine gute Ehe noch besser und glücklicher zu machen.

Unser Anliegen ist es, mit Beratung und Begleitung Beziehungen und Familien zu stärken. Daher bieten wir schon seit einigen Jahren Ehevorbereitung, Ehekurse und Vorträge an. Wir glauben, dass die Investition in die Ehe und Familie langfristig vor Not, Leid und Depression schützen kann.

In den vergangenen Monaten durften wir viele Highlights erleben: einen Stand bei der Hochzeitsmesse Innsbruck und den Start der Kooperation mit „Easy-Wedding“ (Netzwerk von Hochzeitsausstattern), die Durchführung des Ehekurses, Ehevorträge in Schladming (Frauenfrühstück), im Hotel „Schwarzer Adler“ Innsbruck und in dem Restaurant „Strandperle“ in Seefeld, den Start eines Beziehungskurses für befreundete und verlobte Paare sowie die Kooperation mit der Seniorenabteilung des Landes Tirol.

Folgende Tätigkeiten sind geplant: die Teilnahme an der Messe „SenAktiv“ als Aussteller und Vortragende, Vorträge u.a. im Restaurant „Strandperle“, zwei Volkshochschulkurse und ein Vortrag an der Volkshochschule Telfs.

In den nächsten Jahren wollen wir ein Netzwerk von Kursleitern in ganz Tirol aufbauen, die in Wohnzimmern, Gemeinden oder Restaurants Beziehungskurse durchführen.

DANKE

+ Wir sind dankbar für die vielen Paare, die wir erreichen konnten und das sehr positive Feedback zu dem bis dato „einzigartigen“ Angebot.

BITTE

+ Für Familien, die den Mut haben, an den Kursen teilzunehmen
+ Dafür, dass Ehen und Familien wieder heil werden



KONTAKT

Michaela & Andreas Eyl
andreas.eyl@das-ehe-service.at



INNSBRUCK STADT DER HOFFNUNG



LEITSATZ

Unsere Vision als Innsbrucker Freikirchen ist es, die Gesellschaft positiv mitzugestalten, damit Innsbruck eine Stadt der Hoffnung wird.

Wir wollen unserer Stadt dienen, uns sozial engagieren und ethische, sowie geistliche Orientierung anbieten. Das tun wir durch folgende Teams:

Flüchtlingshilfe // Seit einem Jahr veranstalten wir 14-tägig ein International Café für Flüchtlinge und seit vergangenem Herbst 2x wöchentlich einen Deutschkurs. Wir sind sehr dankbar für rund 30 Ehrenamtliche, die sich hier engagieren. Weitere Projekte wie ein Kurs für Araber sowie Kreativ-Vormittage sind in Planung.

Lighthouse // Jugendliche brauchen eine Perspektive der Hoffnung! Wir sind für Kinder und Jugendliche da und bieten ihnen gesunde, abwechslungsreiche und abenteuerliche Freizeitmöglichkeiten, sowie ein offenes Ohr und guten Rat. Dies geschieht in der Lernhilfe (Montag - Freitag nachmittag) und Freizeitgestaltung wie z.B. den wöchentlichen Friday-Nights.

Treff KIK // Wir geben Menschen, die am Rande der Gesellschaft stehen, Liebe und Hoffnung weiter. 14-tägig findet am Sonntagnachmittag ein Café statt, wozu rund 10-12 Besucher regelmäßig kommen. Bei Einzelnen werden kleine Veränderungen sichtbar.

Christliche Beratungsstelle // Seit 2016 ist die Christliche Beratungsstelle im Novum wieder geöffnet. Das tirolweite Netzwerk christlicher Berater steht Ratsuchenden zur Seite.

DANKE

+ Für die vielen Lernhilfe-Kids und dass sich gute Beziehungen entwickeln
+ Für die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

BITTE

+ Für die Flüchtlingskinder, die ins Lighthouse kommen
+ Für die finanziellen Herausforderungen aller einzelnen Dienste



KONTAKT

Heiko Barthelmeß
heiko.barthelmess@kircheimkino.at





HOUSE OF HOPE



LEITSATZ

Flüchtlinge in Würde willkommen heißen.

Das House of Hope wird wöchentlich von ca. 80 Flüchtlingen besucht. Mehrere Hunderte durften wir seit der Eröffnung betreuen. Wir können viele wunderbare Geschichten erzählen, die Gott geschrieben hat. Vor allem freut uns, dass Flüchtlinge zu Mitarbeitern werden und sie im House of Hope anderen Flüchtlingen dienen. Drei Flüchtlinge (ein Syrer und zwei Iraner), die sehr gut Deutsch sprechen, gaben ihren Landsleuten Sprachnachhilfe. Insgesamt hatten wir mit freiwilligen Deutschlehrern 10 Deutschkurse pro Woche.

Die meisten Flüchtlinge, die ins House of Hope kommen, fühlen sich wohl und angenommen. Es gibt viel Gemeinschaft, Ausflüge, Sport und Essen zusammen. An praktische Hilfe fehlt es auch nicht. Besonders freuen wir uns über unsere freiwilligen Mitarbeiter. Dankbar sind wir auch für den neuen (gebrauchten) Bus, den wir von den Spenden kaufen konnten, ebenso wie die 10 hochwertigen Nähmaschinen.

Wir freuen uns sehr darüber, dass wir Flüchtlinge bei ihren Schritten im Glauben helfen dürfen.

Ab Herbst möchten wir wieder mit neuen Projekten starten: geplant ist ein neues Zimmer für Frauen, Mütter und Kinder. Ein Schlafzimmer für Kurzzeitteams und den Kreativraum möchten wir neu gestalten.

DANKE

- + Für den neuen (gebrauchten) Van und die Nähmaschinen
- + Für die vielen Flüchtlinge, die durch Gottes Liebe verändert wurden.

BITTE

- + Für die nötige finanzielle Unterstützung zur Umsetzung der neuen Projekte

House of Hope

KONTAKT

Werner Schobesberger
werner.schobesberger@iteams.org



OASIS TRAIISKIRCHEN



LEITSATZ

Flüchtlinge in Würde willkommen heißen.

Niemand von uns konnte vorhersehen, dass im Sommer 2015 über 5.000 Flüchtlinge im Flüchtlingslager Traiskirchen sein werden. Wir sind dankbar für Gottes Hilfe und Weisheit, die er uns während dieser stürmischen Zeit geschenkt hat. Wir haben die Möglichkeit, zusammen mit vielen Freiwilligen, Gottes Liebe mit unzähligen Flüchtlingen zu teilen. Unsere Vernetzung mit anderen Organisationen im Ort, die auch mit Flüchtlingen arbeiten, ist deutlich verbessert worden. Durch Informationstage, die mehrmals in der Oasis stattfanden, konnten wir interessierten Leuten helfen, in die Flüchtlingsarbeit einzusteigen.

Dank vieler Spenden war es möglich, eine neue Eingangstüre sowie Kleidung, die die Flüchtlinge benötigen (z.B. Unterwäsche, T-Shirts, Socken, Flip-Flops etc.), zu kaufen. Wir konnten sogar ein Video-Zimmer im Keller bauen.

2016 hoffen wir, die Küche im Erdgeschoss zu renovieren und erneuern. Wir haben vor, Sach- oder Geld-Spenden für Koffer/Reisetaschen und Kinderwagen zu sammeln, da diese oft von den Flüchtlingen benötigt werden. Wir sind sehr dankbar, dass wir dieses Jahr einige neue Team-Mitglieder und Praktikanten bekommen. Wir hoffen, dass wir die Vernetzung mit den Ortsgemeinden weiter verstärken können.

DANKE

- + Für die vielen Christen, die sich in der Arbeit mit Flüchtlingen engagieren
- + Für die Spenden und die Hilfe, die wir erhalten
- + Für alles, das Gott in den Herzen von vielen Flüchtlingen während der Flüchtlingskrise bewirkt

BITTE

- + Für gutes Miteinander zwischen Team-Mitglieder, Praktikanten und Freiwilligen
- + Für erfolgreiches Renovieren und Einbauen der Küche im Erdgeschoss, Gästezimmer und Büro-Zimmer

the Oasis
austria

KONTAKT
Carol Halm

carol.halm@iteams.org



INTERTREFF REUTTE



© Katharina Ziegler

LEITSATZ

Flüchtlinge in Würde willkommen heißen.

Der InterTreff will ein Ort des Willkommenseins sein - und auf diese Weise eine Brücke zu den Einheimischen schlagen. Daher veranstalten wir seit drei Jahren wöchentlich ein International Café, zu dem zwischen 5 und 25 Gäste kommen. Wir verbringen Zeit mit ihnen bei Spiel, Tee und Kaffee und bauen so Freundschaften mit Menschen aus verschiedenen Nationen wie Afghanistan, dem Iran, Aserbaidschan, Syrien, dem Irak und afrikanischen Ländern. Daraus hat sich ein persischer Bibelkreis mit 25 Teilnehmer und Teilnehmerinnen gebildet, der von der christlichen Glaubensgemeinde in Füssen betreut wird.

Auch organisierten wir mehrere projektbezogene Veranstaltungen wie z. B. ein Frauencafé, eine Bastelrunde für Frauen oder das Fescht'l der Kulturen mit 120 Personen aus 20 Nationen.

Derzeit überlegen wir, wie unsere nächsten Schritte aussehen könnten. Die Richtung geht verstärkt in projektbezogene einmalige Veranstaltungen.

DANKE

+ Für die Möglichkeit der projektbezogenen Angebote

BITTE

+ Fragen, wie es weitergeht und was die Schwerpunkte für die kommende Zeit sein werden.
 + Bitte um Weisheit!
 + Für öffentliche Anlaufstellen für Asylberechtigte, da diese von uns nicht mehr zu bewältigen sind



KONTAKT

Maria und Peter Biber
 intertreff@iteams.at



WEIHNACHTSPAKETAKTION



LEITSATZ

Hoffnung und Freude in Serbien

Die Weihnachtspaketaktion wird seit einigen Jahren in Partnerschaft mit dem TAM (Team Auslandsmission) des BEG durchgeführt. Die Initiative „Hoffnung und Freude“ hat sich zum Ziel gesetzt, jedes Jahr zu Weihnachten hilfsbedürftigen Kindern und deren Eltern eine Freude zu machen. Dabei werden der Aufruf, der Transport und die Verteilung von Weihnachtspaketen. Mit der Hilfe von vielen Menschen, die von ihrem Wohlstand etwas abgeben, konnten 3.324 Pakete gesammelt werden, die zu Weihnachten 2015 für Serbien bestimmt waren. Neben Süßigkeiten und kleinen Aufmerksamkeiten konnten auch viele Kleidungsstücke an Familien verteilt werden.

Die Zusammenarbeit mit den Gemeinden vor Ort klappte sehr gut. Bei etlichen Familien durften die Verantwortlichen dabei sein, wenn die Pakete geöffnet wurden und die Freude miterleben über die schönen, nützlichen Inhalte. Bei vielen Besuchen wurden Lieder gesungen, für die Menschen gebetet und persönliche Zeugnisse weitergegeben.

Durch die Geschenke und die geistlichen Impulse, die auf offene Ohren und Herzen stießen, wuchs „Hoffnung und Freude“ in den Beschenkten.

DANKE

+ Für die gelungene Zusammenarbeit vor Ort
 + Für die vielen hilfsbereiten Menschen, die sich zu Weihnachten die Mühe machen, andere beschenken zu wollen

BITTE

+ Für ein stabiles und hoffnungsvolles Serbien
 + Für die Familien, denen oft das Nötigste zum Leben fehlt



KONTAKT

Erich Brandfellner
 weihnachtspaketaktion@hilfedieankommt.at



UNSER ANGEBOT



ÜBER UNS

Seit 2010 arbeitet „**Hilfe die ankommt**“ als mildtätiger Verein für notleidende Menschen. Gegründet aus der diakonischen Arbeit des BEG (Bund Evangelikaler Gemeinden Österreichs), hat sich „Hilfe die ankommt“ zur Aufgabe gemacht, in Hilfeleistungen zu investieren, die ressourcenorientiert und nachhaltig sind.



WEBSITE

Auf unserer Website www.hilfedieankommt.at informieren wir über die verschiedenen Projekte und deren Wirkungsbereich. Mit Fotos und interessanten Hintergrundgeschichten werden die Aufgaben veranschaulicht und über die aktuellen Tätigkeiten der einzelnen Projekte berichtet. Auch rasches und sicheres Spenden für ein Projekt ist online einfach möglich.



NEWSLETTER

Unser regelmäßiger Newsletter informiert mehr als 2.000 Empfänger über Neuigkeiten rund um Projekte und Initiativen im In- und Ausland, Veranstaltungen und Hinweise von „Hilfe die ankommt“. Gerne können Sie sich unter newsletter@hilfedieankommt.at anmelden und immer up to date sein!



FACEBOOK

Auf unserer Facebook-Seite berichten wir nicht nur für die junge Generation mit News und Posts über neue Projekte, aktuelle Projektaktivitäten und -entwicklungen sowie Informationen rund um „Hilfe die ankommt“.

Zu finden unter

www.facebook.com/hilfedieankommt



RECHTSBERATUNG

Dieses Angebot richtet sich an Asylwerber und Asylberechtigte, die Hilfe nach ihrer Ankunft in Österreich benötigen. Außerdem bietet die Beratung auch Hilfe für ehrenamtliche Helfer an, die im Umgang mit Behörden und Gerichten an ihre Grenzen stoßen. Wenn Sie hier Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an legal@hilfedieankommt.at



PUBLIKATION

Die Infomappe „Flüchtlingen helfen – aber wie?“ gibt Christen in Österreich, die sich in der Arbeit für und mit Flüchtlingen und Migranten engagieren, eine Orientierung und Hilfe in die Hand. Durch die vielen praktischen Tipps ist diese Infomappe ein echter Gewinn für alle, die sich in der Flüchtlingshilfe engagieren (möchten). Wir senden Ihnen gerne ein oder mehrere Exemplare zu. Bitte anfordern unter info@hilfedieankommt.at

AKTIV WERDEN



MITARBEITEN

Nur mit Ihrer Hilfe ist es für „Hilfe die ankommt“ möglich zu arbeiten. Wir sind davon überzeugt, dass jeder etwas beitragen kann: ob mit IT-Wissen, eine Leidenschaft fürs Kochen, als Juristin oder mit dem Know How rund um Administration. Wenn Sie sich dafür interessieren, wie auch Sie sich aktiv einbringen können, dann melden Sie sich bitte unter info@hilfedieankommt.at



AUSLANDSEINSATZ

Anderen aktiv helfen und dabei neue Erfahrungen machen? Dem Leben neue Orientierung geben? „Hilfe die ankommt“ unterstützt Sie bei Kurz- oder Langzeiteinsätzen in einem mildtätigen, diakonischen Bereich auf der ganzen Welt. Die Tätigkeiten und die Einsatzorte dabei sind vielfältig. Gerne können Sie sich informieren unter info@hilfedieankommt.at



PROJEKTPARTNER WERDEN

Sozial-diakonische Projekte und vor allem die Menschen, die dahinter stehen und denen dadurch geholfen werden kann, sind uns ein Anliegen. Wir sehen unsere Arbeit nicht nur als Dienst an den Menschen, sondern auch als Dienst für Gemeinden. Betreiben Sie ein diakonisches Projekt oder wollen ein solches starten? Wir nehmen uns gemeinsam die Zeit, um Ihre Anliegen bestmöglich zu positionieren und „auf Schiene zu bringen“. Wenden Sie sich einfach an info@hilfedieankommt.at



FREIWILLIGES SOZIALES JAHR (FSJ)

Sinnvoll investierte Zeit für Menschen in Not – das ist das Motto vieler junger Menschen, die sich für ein freiwilliges soziales Jahr entscheiden. Die Einsatzmöglichkeiten bei „Hilfe die ankommt“ sind vielfältig. Die Betreuung von erkrankten Menschen, ein Auslandseinsatz in fernen Ländern, praktische Arbeit wie Essens- und Kleidungsausgabe oder Unterricht von Asylwerbenden sind nur einige Beispiele, in denen sich junge Leute engagieren können.



BETEN

Ohne Gottes Hilfe könnten wir auch keine Hilfe für Menschen in Not sein. Es wäre nicht möglich, die einzelnen Projekte durchzuführen und die nötigen Mittel dafür bereit zu stellen. Wir sind davon überzeugt, dass alles von Gott abhängt. Daher bitten wir um Ihre Gebete: Für Schutz und Bewahrung, für Weisheit und Gerechtigkeit, für Kraft und Ausdauer.
Vielen Dank!



SPENDEN

Ihre finanzielle Unterstützung trägt zu nachhaltiger Veränderung bei. **„Hilfe die ankommt“ ist ein mildtätiger Verein und finanziert sich durch Spenden.** Wir möchten über die Krisen- und Nothilfe hinaus zu einer positiven Entwicklung von Menschen und Regionen beitragen. Darum sind wir um eine effiziente Nutzung der finanziellen Ressourcen und um Hilfe zur Selbsthilfe bemüht. **Ihre Spende ist steuerlich absetzbar!**



„Gebt den Hungrigen zu essen, nehmt Obdachlose bei euch auf, und wenn ihr einem begegnet, der in Lumpen herumläuft, gebt ihm Kleider! Helft, wo ihr könnt, und verschließt eure Augen nicht vor den Nöten eurer Mitmenschen!“

Jesaja 58,7



Hilfe⁺
DIE ANKOMMT

KONTAKT

Hilfe die ankommt
Ispergasse 22, 1210 Wien
info@hilfedieankommt.at
www.hilfedieankommt.at

ZVR-Zahl 860 764 403
SO 1609

BANKVERBINDUNG

Hilfe die ankommt
IBAN AT66 1200 0516 0720 0373
BIC BKAUATWW